

Kurznachrichten

Funkloch-Meldestelle eingerrichtet

Staatskanzlei und Breitbandbüro Saar stellen auf dem gemeinsamen Portal www.breitband-saarland.de ein Formular zur Meldung von Funklöchern bereit. Die Rückmeldungen sollen genutzt werden, um die Netzbetreiber auf unterversorgte Gebiete aufmerksam zu machen.

Die Mobilfunkversorgung im Saarland wird dank neuer Technologien wie LTE immer leistungsfähiger. Leider kommen die Verbesserungen nicht überall im gleichen Tempo an. Die Netzbetreiber legen ihren Ausbauplänen vor allem wirtschaftliche Kriterien zu Grunde. Daher erfolgt der Ausbau im ländlichen Raum und in Grenzregionen oft verzögert, in Einzelfällen bleibt er ganz aus. Die Staatskanzlei und das von ihr geförderte Breitbandbüro Saar, das beim Zweckverband eGo-Saar angesiedelt ist, machen sich im Rahmen einer Transparenzinitiative ein Bild davon, wo genau die Funklöcher im Saarland liegen.

Neben eigenen Messungen des Breitbandbüro Saar und den Versorgungssimulationen der Netzbetreiber sollen zur Ermittlung der Versorgungslücken auch praktische Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden.

Medienkontakt:
Pressestelle Telefon:
0681/501-1126
Mail:
presse@staatskanzlei.saarland.de
Internet:
www.saarland.de
Twitter: @saarland_de
Facebook:
www.facebook.com/saarland.de

Illegaler Müll kann an
den Baubetriebshof unter:
Tel.: 06898 13-2375
gemeldet werden.
Ansprechpartner sind
von Montag bis Freitag
von 6 bis 19 Uhr erreichbar.

Verwaltungsspitze informiert sich vor Ort

Blatt und Sellen besuchten Freibad und Stadion



Oberbürgermeisterin Christiane Blatt und Bürgermeister Christoph Sellen haben sich nach der Mitte Juni notwendigen Schließung des Freibades vor Ort über die Lage informiert. Aufgrund von hoher Keimwerte im Filtrat der Filteranlage war das Erlebnisfreibad aus Sicherheitsgründen für eine Woche geschlossen worden. Bei der Besichtigung im Köllerbachtal versicherte Badebetriebsleiter Thomas Schneider, dass zu keinem Zeitpunkt Gefahr für die Badegäste bestanden habe.

Zudem waren in keinem der Becken selbst erhöhte Keimbelastungen festgestellt worden. Lediglich im Filtrat seien erhöhte Werte ermittelt worden. Schneider erläuterte im Beisein von Fachbereichsleiter Heinz Beck und dem zuständigen Fachdienstleiter, Diplom Ingenieur Stephan Michely, ausführlich die Wasseraufbereitung des Freibades.

Oberbürgermeisterin Christiane Blatt informierte bei ihrem Besuch auch darüber, dass ab sofort auf Seite 1 der Völklinger Internetseite in Echtzeit angezeigt wird, ob die Kapazitätsgrenze des Völklinger Bades für den Besucherverkehr erreicht ist. Die Völklinger Einrichtung darf – ebenfalls aus Sicherheitsgründen – lediglich 3000 Badegäste gleichzeitig einlassen. In der Vergangenheit war es deswegen zu Beschwerden von potentiellen Badebesuchern gekommen, die an der Kasse aufgrund der „Überfüllung“ des Bades abgewiesen werden mussten. Die Rathauschefin: „Ab sofort genügt in



Heinz Beck, Thomas Schneider, Bürgermeister Christof Sellen, Oberbürgermeisterin Christiane Blatt und Stephan Michely während der Besichtigung (v.l.)
Foto: Ith

Zukunft ein kurzer Blick auf die Internetseite der Stadt Völklingen, um an solchen Hitzetagen die momentane Besucherzahl abfragen zu können.“

Vor dem Besuch im Freibad hatte die Verwaltungsspitze auch die be-

nachbarte Hermann-Neuberger-Sportanlage besichtigt. Der Betriebsleiter Alexander Stein hatte der neuen Verwaltungsspitze seine Mannschaft vorgestellt. Dort sind die Fachkräfte für Veranstaltungsservice, die Brandschutzbeauftrag-

ten, die Schulhausmeister, die Hauswarte für die Kindertagesstätten und das Sportstättenpflegeteam untergebracht. Die Verwaltungsspitze konnte sich von der Leistungsfähigkeit beider Sachgebiete überzeugen.



Oberbürgermeisterin Christiane Blatt beim Fassenstich Foto: bon

Dorffest Fürstenhausen

Vereine und BürgerInnen feierten auf neuem Festplatz

Die Premiere des Fürstenhausener Dorffestes auf dem neuen Festplatz an der Saarbrücker Straße ist gelungen: Mit einem bunten Programm sorgten die Organisatoren für gute Stimmung an drei Tagen. Traditionell war es am Freitagabend losgegangen. Die Fürstenhausener Tanzfrauen um Gisela Rink lieferten wie gewohnt den Programmpunkt zum Dorffestauftritt. „Wir sind heute als kesse Gören da“, so Rink, die wie ihre Mitstreiterinnen als Pipi Langstrumpf verkleidet war. Ein kurzes „Hallo“ mit den Festemachern und Vereinsvertretern, dann vernügte Liedchen wie das obligatorische Dorflied und ein abschließendes Tänzchen, und der Weg für den Fassenstich war bereitet. Und dies war die Aufgabe der neuen Oberbürgermeisterin Chris-

tiane Blatt, die nach gelungenen Schlägen auf den Zapfhahn routiniert und lächelnd Bier in die Becher füllte.

Für die übrigen Politiker und Gäste – darunter Bürgermeister Christoph Sellen, der ehemalige Oberbürgermeister Klaus Lorig, die Landtagsabgeordnete Petra Fretter sowie die Vertreter aus dem Ortsrat und den Vereinen und Verbänden – blieb derweil Zeit, den neuen Dorfplatz zu begutachten. Bei den Oldies der „Cubes“ ließ es sich anschließend am lauen Sommerabend prima feiern.

Am Samstag sorgte DJ Alvin für die Musik zum Fest. Und am Sonntag folgte das traditionelle Kinderfest des Kinderschutzbundes - unter anderem mit Auftritten der Tanzmäuse und des evangelischen Kindergartens. bon

Ein Teppich der Vielfalt

Für offene Kommunikation zwischen Religionen, Kulturen und Generationen

Unter dem Titel „Patchwork in der City – Ein Teppich der Vielfalt“ präsentierten sich rund 30 verschiedene Organisationen aus dem Regionalverband Saarbrücken mit einem eigens gestalteten Teppichstück in der Saarbrücker Innenstadt. Die von der Künstlerin Annette Orliński organisierte Aktion sollte für Vielfalt und Toleranz werben. Jenseits des künstlerischen Aspekts der vor der Europagalérie aneinander gelegten bunten Einzelstücke soll es um die offene Kommunikation zwischen Religionen,

Kulturen und Generationen gehen. Aus Völklingen waren unter anderem die Stadteilmütter vertreten. Die als Ehrenamtliche im Bereich der Integration engagierten Frauen verschiedener Nationalitäten hatten gemeinsam mit dem Projekt EL-KIMI+ („Eltern, Kinder, Migration“) einen Teppich gestaltet. Im Zuge dieses Projektes veranstaltet die Caritas gemeinsam mit den Stadteilmüttern regelmäßige bilinguale Eltern - Cafés in den Kindertagesstätten im Neuen Rathaus, in St. Hedwig und in St. Eligius.



Wettbewerb zum Feuerwehrpokal im Warndtstadion ausgetragen

26 Gruppen aus sechs Bundesländern traten in Ludweiler an

Die Freiwillige Feuerwehr Völklingen unter Federführung des Löschbezirkes Ludweiler führte den Landesfeuerwehrpokalwettbewerb Saarland und Rheinland-Pfalz im Warndtstadion in Ludweiler durch. Bei idealem Wetter mussten die angetretenen Gruppen einen Staffellauf und einen Löschangriff mit angenommener Wasserentnahme aus offenem Gewässer bewältigen.

Zu dem Wettbewerb waren 26 Gruppen aus sechs Bundesländern sowie eine Gruppe aus Österreich angetreten. Gestartet wurde in Klasse A und B, wobei in Klasse B alle Teilnehmer über 30 Jahre alt sind. Sieger im Saarländischen Landespokal in der Klasse A wurde die Gruppe aus Saarlouis-Ost, in der Klasse B die Gruppe Völklingen 1. In der Gesamtwertung siegte in der Klasse A die Gruppe aus Nieder-

Bessingen aus Hessen, in der Klasse B die Gruppe aus Völklingen. Die Pokale wurden überreicht von den Präsidenten der Feuerwehrverbände Rheinland-Pfalz und Saarland Frank Hachemer und Bernd Becker. Mit dem Bestehen des Wettkampfes qualifizieren sich die Gruppen für die Teilnahme am Deutschlandpokal.



IMPRESSUM

Völklinger
Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeisterin
Christiane Blatt

Redaktion, Gestaltung
und Satz:
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.

Bitte melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

Veranstaltungen Völklingen

GESUNDHEIT

Do., 16. August, 15.00 Uhr
Blutspende
Hermann-Neuberger-Halle
Innenstadt

THEATER

Fr., 17. und Sa., 18. August
19.30 Uhr
Frieda

Titania präsentiert
Theater, Alter Bahnhof
Rathausstraße

Sa., 25. August 19.30 Uhr
Offline Banking
Titania präsentiert
Theater, Alter Bahnhof
Rathausstraße

KIRMES

ab Fr., 31. August
Kirmes in Lauterbach
Glashüttenplatz, Lauterbach

AUTOKINO

Do., 30. Aug. bis So., 2. Sept.
Kino
Großer Platz am
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

SPORT

Sa., 25. August
Reitturniere
Reitanlage
Saarlouiser Weg 31
Völklingen

KINDERKULTUR

Mi., 11. Juli, 15.00 Uhr
Klamauk unterm Schirm
Manfred Kessler
König Wackelturm
Adolph-Kolping-Platz, Innenstadt

Eintrittskarten sind erhältlich
bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und der Tourist-Information
(Neuer Bahnhof, Rathausstr. 55)

Infos und Tickets auch unter www.voelklinger-kulturmeile.de

KINDERKULTUR

Mi., 18. Juli, 15.00 Uhr
Klamauk unterm Schirm
Marion Ritz-Valentin
Ene Meene Mix
Adolph-Kolping-Platz,
Innenstadt

FESTE

So., 5. August
Weiberfest
Gelände ASV Wehrden am
Eberbachweiher

Sa., 18. August
Brunnenfest
Paulinus-Platz, Lauterbach

Fr., 24. August
Bürgerfest Heidstock
Festplatz Haldenweg, Heidstock

CITY-OPEN-AIRS

Pfarrgarten / City Promenade
Völklingen Innenstadt
immer 19.30 Uhr

Do., 12. Juli
As It Happens
Do., 19. Juli
VIP ALLSTARS

Do., 26. Juli
Stefan Sünder Band

Do., 2. August
Tonsport

Do., 9. August
The Alligators

Do., 16. August
Compliment for Soul

Do., 23. August
Cräm Fresch

Do., 30. August
Elliot

VHS Völklingen

Fr., 17. August, 18.30 Uhr
Informationsveranstaltung
Sportbootführerschein
Fr., 17. August 19.30 Uhr
Informationsveranstaltung
Wiedereinsteigerseminar

„Leinen los
und volle Kraft voraus“

Die Volkshochschule Völklingen bietet zum wiederholten Male interessante Kurse für Freizeitkapitäne in Zusammenarbeit mit der Bootsfahrschule Poseidon an. Neueinsteiger können zwischen dem Sportbootführerschein „See“ (...fürs Meer) und „Binnen“ wählen, bei letzterem in den Varianten Motorboot und/oder Segeln. Die Lehrgänge setzen sich jeweils aus einem Theorie- und einem Praxisteil zusammen.

Die neuen Seminare beginnen mit einem kostenfreien und unverbindlichen Informationsabend in den Räumen der VHS Völklingen, Lernzentrum Luisenthal (ehemalige Grundschule, Neue Straße 14):

Freitag, 17. August, 18.30 Uhr.
Für Wassersportler mit Bootsführerschein, die sich etwas aus der Übung fühlen, wird zudem ein spezielles Wiedereinsteiger-Seminar angeboten, dessen Schwerpunkte individuell auf den jeweiligen Teilnehmer zugeschnitten sind (Praxis-Training, Schleusenfahrt, Seemannsknoten). Die Info-Veranstaltung für diese Zielgruppe findet am gleichen Tag/Ort statt, jedoch erst um **19.30 Uhr.**

Infos unter Telefon:
06898 13-2597 und unter
www.bootsfahrschule-poseidon.de



Völklingen lebt gesund

Mi., 11. Juli
15.00 - 17.00 Uhr
Wanderung
ab Kreuzberghaus
Treff: Kreuzberghaus
Verantwortlich:
Saarwaldverein OV Völklingen
Bernd Reichert
Telefon: 06898/8668

Do., 12. Juli
16.00 - 18.00 Uhr
Arbeitskreis Demenz-Initiative
Altenheim St. josef
Nordring 4
verantwortlich: AWO Landesverband Saarland e.V.
Telefon: 0681/58605-218

Sa., 14. Juli
9.00 - 15.30 Uhr
Erste Hilfe-Ausbildung für jugendliche Führerscheinbewerber
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Poststraße 33
Verant.: Gabi Belles-Wehr
Telefon: 06898/27733

TIPP

Fr., 3. August, 18.30 - 20.00 Uhr
Zirkusschule "Heck-Meck"
Für Kinder und Jugendliche
Hans-Netzer-Halle, Gatterstraße 15-17
Verantwortlich: TV Völklingen von 1878 e.V., Jürgen Ehlen
Telefon: 06898 / 22667

Mi., 1. August
9.30 - 10.15 Uhr
Faszien-Pilates
Sportart Fitnesscenter
Stadionstr. 65
Verantwortlich: Patrick Heisel
Tel. 06898/295060

Mi., 1. August
15.00 - 17.00 Uhr
Wanderung ab Kreuzberghaus
Treff: Kreuzberghaus
Verantwortlich: Saarwaldverein
OV Völklingen, Bernd Reichert
Telefon: 06898/8668

Stadtführungen



Stadtrundgänge in Sommerferien
- Extratermine für Kinderführungen

Die Stadt Völklingen bietet während der Sommerferien Stadtführungen für Jedermann und Schüler an. Stadtführer Christian Müller begibt sich mit seinen Gästen auf die Spuren der Vergangenheit und erzählt anhand interessanter Details und Anekdoten aus der bewegten Geschichte Völklingens. Die Rundgänge starten auf dem Völklinger Platz vor dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte und dauern etwa zwei Stunden. Eine vorherige Anmeldung bis spätestens drei Werktage vor dem Rundgang bei der Tourist-Information der Stadt Völklingen ist erforderlich. Die Stadtpazier-

gänge finden bei jeder Witterung statt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen.

Rundgänge für Jedermann:

Samstag, 21. Juli, 16 Uhr

und Montag, 30. Juli, 17 Uhr

Kosten: 4 Euro pro Person

Rundgänge für Kinder von 8 -14 Jahre

(nur in Begleitung eines Erwachsenen):

Freitag, 13. Juli, 10 Uhr

und Mittwoch, 25. Juli, 14.00 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Person.

Information und Anmeldung:

Tourist-Information im Neuen Bahnhof
Völklingen, Telefon 06898/13-2800
E-Mail: tourist-info@voelklingen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Lärmaktionsplan Stufe III gemäß der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm; Beteiligung der Öffentlichkeit

Gem. §1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen in der Neufassung vom 19.09.2016, rechtskräftig seit 29.09.2016, mache ich hiermit bekannt, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 21.06.2018 dem Entwurf zur Lärmaktionsplanung Stufe III gemäß der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm zugestimmt und die Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen hat.

Auf der Grundlage der am 25.06.2002 vom Europäischen Parlament verabschiedeten Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm sind die Kommunen verpflichtet, Lärmaktionspläne gem. § 47e BImSchG zu erstellen. In der Stufe II wurden auf der Basis von Lärmkartierungen aus dem Jahr 2012 für die Stadt Völklingen konkrete Maßnahmen ausgearbeitet, um so die Lärmbelastung zu verringern bzw. nicht noch weiter ansteigen zu lassen. In der Stufe III geht es nun darum, auf Grundlage aktualisierter Lärmkartierungen aus 2017 die Betroffenheiten entlang der relevanten Straßen sowie die entwickelten Maßnahmen zu überprüfen und den Plan gegebenenfalls zu überarbeiten. In der Stadt Völklingen wurden die Bundesautobahn 620, die Bundesstraße 51 sowie die Landesstraßen 136, 163, 164, 165, 271 und 287 berücksichtigt. Im nun vorliegenden Entwurf des Berichtes der Stufe III wird dokumentiert, dass die Veränderungen zwischen 2012 und 2017 sowohl in den Lärmbelastungen als auch in den Betroffenheiten unwesentlich sind, und daher eine Überarbeitung des Lärmaktionsplans Stufe II nicht erforderlich ist. In Ergänzung des Lärmaktionsplans Stufe II werden in der Stufe III jedoch zusätzlich sogenannte "ruhige Gebiete" festgesetzt, bei denen bei künftigen Planungen darauf zu achten ist, dass diese Gebiete keiner weiteren Lärmbelastung ausgesetzt werden.

Gemäß § 47 d Absatz 3 BImSchG ist bei der Aufstellung des Lärmaktionsplans die Öffentlichkeit zu hören, um ihr die Möglichkeit zu bieten, an der Ausarbeitung und Überprüfung des Lärmaktionsplanes mitzuwirken.

Hiermit mache ich öffentlich bekannt, dass der Entwurf des Berichtes zur Lärmaktionsplanung Stufe III sowie die Pläne der zugrundeliegenden Lärmkartierungen 2017 **in der Zeit vom 12.07.2018 bis einschließlich 13.08.2018** während der üblichen Dienststunden im Neuen Rathaus der Stadt Völklingen, Technische Dienste, Fachdienst 46 / Stadtplanung und -entwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.1.2a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Den Bürgerinnen und Bürgern wird Gelegenheit gegeben, eigene Anregungen und Vorschläge in den Planungsprozess einzubringen und an der Lärmaktionsplanung mitzuwirken.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich online über den Pfad www.voelklingen.de - Rathaus - Stadtplanung und Stadtentwicklung - Verkehrsplanung - Lärmaktionsplan an der Lärmaktionsplanung zu beteiligen und Stellungnahmen auf digitalem Wege abzugeben.

Völklingen, 3.7.2018
Die Oberbürgermeisterin
gez. Christiane Blatt

Feuerwehrtfest in Fürstenhausen

Löschbezirk erhielt zwei neue Fahrzeuge



Dagmar Menzel, Heiko Schlang, Frank Kirchmeier, Oberbürgermeisterin Christiane Blatt und Michael Höhn (v.l.) Foto: feuerwehr

Im Rahmen des Feuerwehrtfestes in Fürstenhausen wurden im Beisein von Oberbürgermeisterin Christiane Blatt die beiden neuen Fahrzeuge des Löschbezirks feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Die neuen Fahrzeuge sind ein LF 10 sowie ein MTW. Von Löschbezirksführer Frank Kirchmeier konnten neben der Oberbürgermeisterin der stellvertretende Wehrführer Heiko Schlang, die Feuerwehrsachbearbeiterin Dagmar Menzel, Michael Höhn von der Firma Magirus, die Geistlichen Roland Isberner und

Michael Bastian sowie die Taufpaten der Fahrzeuge Klaus Lorig und Dieter Altpeter (vertreten durch Kevin Frank und Alex Funk) begrüßt werden, welche die Einweihung und Einsegnung vornahmen.

Der Vorgänger des neuen LF 10, war ein 33 Jahre altes LF 8. Im Jahr 2010 wurde vom Förderverein des Löschbezirks Fürstenhausen ein zu diesem Zeitpunkt bereits fünf Jahre alter MTW angeschafft, der ebenfalls in die Jahre gekommen war und nun ersetzt wurde.

„KIWI – Kinder Willkommen“

Abschlussfest des Sprachförderprojektes fand in der Bergschule statt

Nach dem letzten Sprachunterricht haben SchülerInnen und das Lehrpersonal des Sprachförderprojektes „KIWI“, das seit März 2016 an der Grundschule Bergstraße in Völklingen läuft, ein kleines Abschlussfest organisiert. Von 16 SchülerInnen, die an der Festlichkeit teilgenommen

Kinder erweitern ihren Wortschatz

haben, wurden neun Kinder verabschiedet. Einige sind in die weiterführende Schulen und andere in Nachmittagsbetreuung verabschiedet worden.

Im Sprachförderprojekt wurden im vergangenen Schuljahr 22 SchülerInnen, überwiegend Kinder aus Zuwanderungsfamilien, in der deutschen Sprache unterrichtet. An drei Tagen in der Woche wurden spielerische Anlässe geschaffen, um die Neugier der SchülerInnen zu wecken und sie zum Sprechen zu bringen. Kinder mit Migrationshintergrund oder anderweitigem Sprachförderbedarf erweitern so ihren Wortschatz.

Das Projekt wird von der Stadt Völklingen und dem Lionsclub Völklingen getragen und soll auch im neuen Schuljahr weiter gefördert werden. Neue SchülerInnen sollen ab August in das Programm integriert werden, damit noch mehr Kinder der Schule von diesem Sprachförderangebot profitieren können.



Kinder während des Sprachförderunterrichts

Foto: sv